

Kraftvolle Passion

Franz Sales Gebhardt-Westerbuchberg und Leo von Welden

aus der Sammlung Hierling

19.05. - 22.10.2017

Die Kunsthalle Schweinfurt zeigt mit dieser Ausstellung erstmals eine Gegenüberstellung der Werke von Franz Sales Gebhardt-Westerbuchberg (1895-1969) und Leo von Welden (1899-1967) aus der Sammlung Hierling unter dem Motto „Kraftvolle Passion“. Ihre Werke werden nicht nur thematisch anhand ihrer Leidenschaften im jeweiligen Oeuvre und religiösen Themen wie der Passion Jesu Christi analysiert und miteinander verglichen, sondern auch wie die Künstler diese bildnerisch unverkennbar, expressiv realistisch umsetzen.

Für Gebhardt-Westerbuchberg und von Welden ist der Erste Weltkrieg ein Initialerlebnis, das ihr weiteres Leben und Werk auf unterschiedliche Weise prägt. Beide Künstler sind auf Wanderschaft und genießen ihre Ausbildung in München. Beide Maler sind im Zweiten Weltkrieg Kriegsberichterstatler und verlegen ihren Lebensmittelpunkt in den Chiemgau. Von hier aus entwickeln sie ihren besonderen, jeweils eigenwilligen Stil. Bewusst entscheiden sie sich gegen die vorherrschenden, zeitgenössischen Kunstströmungen obwohl sie in deren Zentren leben und arbeiten. Stattdessen setzen sie sich mit ihren Erinnerungen aus dem Erlebten und ihren Leidenschaften auseinander, reduzieren die Farbigkeit und ersetzen diese jeweils durch eine ungeheure, kraftvolle Pastosität. Leidenschaftlich thematisiert Franz Sales Gebhardt-Westerbuchberg vorwiegend Landschaften, wohingegen Leo von Welden sich enthusiastisch den Menschen in wilder, oft fast bedrohlicher Malweise hingibt. So werden dem Besucher der Kunsthalle Schweinfurt sowohl Übereinstimmungen als auch Unterschiede der beiden Maler offengelegt.

Um dem Besucher den Wirkungskreis der beiden Künstler am Chiemsee zu veranschaulichen – was davor und danach kommt – wird die Ausstellung im kleinen Kabinett der Dauerpräsentation im Vorraum erweitert. Einerseits ergänzen und bereichern klassische Chiemseebilder des Museums Georg Schäfer und andererseits moderne Chiemseeinterpretationen der Sammlung deutsche Kunst nach 1945 der Kunsthalle Schweinfurt die Gegenüberstellung der Künstler, um ihr Alleinstellungsmerkmal ihrer unverwechselbaren Bildsprache zu betonen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog für 20,- €.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Do 27. 7. 2017 | 18 Uhr

Kuratorenführung mit Katharina Christ M.A.

Sa 22. 10. 2017 | 14 Uhr

Sammlerführung mit Joseph Hierling

Ausstellungsführungen

So 4. 6. 2017 | 11 Uhr mit Gerhard Peetz

So 2. 7. 2017 | 11 Uhr mit Gabriele Hendges M.A.

Do 3. 8. 2017 | 18 Uhr mit Gerhard Peetz

So 3. 9. 2017 | 11 Uhr mit Gerhard Peetz

Kurs „Monotypie“ für Erwachsene

Die Vielfältigkeit des Einmaldrucks kann mit Fantasie umgesetzt werden.

Mit Elona Ernst-Coburger

72 € für vier Termine

Fr 9. 6. 2017 | 15-18 Uhr Fr 7. 7. 2017 | 14-17 Uhr

Sa 8. 7. 2017 | 14-17 Uhr Sa 10. 8. 2017 | 14-17 Uhr



KUNSTHALLE
SCHWEINFURT



Rüfferstraße 4, 97421 Schweinfurt

Fon Kasse: +49 (0)9721-51 4721

Fax: +49 (0)9721-51 4749

info@kunsthalle-schweinfurt.de

www.kunsthalle-schweinfurt.de

Öffnungszeiten:

Täglich: 10.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag 10.00 – 21.00
Uhr

Montags geschlossen.

Jeder 1. Donnerstag im Monat freier Eintritt.

Führungen buchen Sie bitte unter Tel. 09721/514744